

# **Jahresabschluss**

für das Geschäftsjahr 2011/2012

vom 01. Oktober 2011 bis 30. September 2012

advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA

Wrangelstraße 10

12165 Berlin

Deutschland

**advantec**

The logo for Advantec consists of the word "advantec" in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters "advante" are in black, and the letters "c" and "e" are in white. The "c" and "e" are positioned over a dark blue circle. A lighter blue circle is partially visible behind the dark blue one, creating a layered effect.



## Inhaltsverzeichnis

Bilanz .....	5
Gewinn- und Verlustrechnung .....	6
Anhang .....	9
Rechtliche Verhältnisse .....	9
Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss .....	11
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	11
Erläuterungen zur Bilanz .....	13
Sonstige Angaben .....	23
Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften .....	24
Ergebnisverwendung .....	25
Lagebericht .....	27
Bericht des Aufsichtsrates .....	35



**Bilanz**  
zum 30. September 2012

		30.09.2012		30.09.2011		Passivseite	
		EURO	EURO	EURO	EURO	30.09.2012	30.09.2011
Anhang						EURO	EURO
	<b>A. Anlagevermögen</b>						
	I. Finanzanlagen						
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1	1.702.944,69	1.396.785,77		3.283.500,00	3.283.500,00
	2. Beteiligungen	2	290.554,46	74.145,35		2.708.616,83	2.708.616,83
				1.993.499,15	1.470.931,12	-4.204.265,58	-4.139.632,81
						-125.122,33	-64.632,77
						1.662.728,92	1.787.851,25
	<b>B. Umlaufvermögen</b>						
	I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,00	2.557,91			
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	718.195,22	680.639,05		116,63	801,08
	3. sonstige Vermögensgegenstände	4	1.594.866,92	189.475,35		1.157.717,21	742.835,38
				2.313.062,14	872.672,31	700.000,00	
	II. Wertpapiere						
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5	96.130,48	171.130,48		924.059,80	39.575,10
	2. sonstige Wertpapiere	6	2.801,00	43.813,30		0,00	827,57
				98.931,48	214.943,78		
	III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7		39.129,79	13.253,93		
				2.251.123,41	1.100.870,02		
	<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>						
				0,00	89,24		
						2.781.893,64	784.039,13
						4.444.622,56	2.571.890,38

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011/2012

	Anhang	EURO	2011/2012 EURO	2010/2011 EURO
Umsatzerlöse	13	1.484.704,49		661.004,54
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00		0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00		0,00
<b>Gesamtleistung</b>			<b>1.484.704,49</b>	<b>661.004,54</b>
Sonstige betriebliche Erträge	14		292.660,65	111.973,94
Materialaufwand	15	-569.726,35		-124.565,40
Personalaufwand	16	-89.422,44		-91.464,27
Abschreibungen		0,00		0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	-309.296,09		-146.326,14
			968.444,88	
<b>Betriebsergebnis</b>			<b>808.920,26</b>	<b>410.622,67</b>
Ergebnis aus Finanzanlagen		0,00		0,00
Zinsergebnis	18	-25.949,06		11.344,56
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	19	-1.014.043,66		-557.604,96
			-1.039.992,72	-546.260,40
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>-231.072,46</b>	<b>-135.637,73</b>
Außerordentliche Erträge	20	105.950,13		71.004,96
Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>105.950,13</b>	<b>71.004,96</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00	0,00
Sonstige Steuern			0,00	0,00
<b>Jahresfehlbetrag</b>			<b>-125.122,33</b>	<b>-64.632,77</b>
Einstellung in Gewinnrücklagen			0,00	0,00
Verlustvortrag Vorjahr			- 4.204.265,58	- 4.139.632,81
<b>Bilanzverlust</b>			<b>- 4.329.387,91</b>	<b>- 4.204.265,58</b>

Nachrichtlicher Teil I (handelsrechtlich)

Verlustvortrag	-4.204.265,58
Verlustausgleich gem. §150 Abs. 4 Nr. 2 AktG	0,00
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0,00
Bilanzverlust/-gewinn	-4.329.387,91
Eigenkapital	5.992.116,83
Buchmäßiges Eigenkapital	1.666.728,92

Nachrichtlicher Teil II (steuerrechtlich)\*

körperschaftsteuerlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	21.247,00
körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag	-9.806.194,00
körperschaftsteuerlicher verbleibender Verlustvortrag	-9.784.947,00
gewerbsteuerlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	21.247,00
gewerbsteuerlicher Verlustvortrag	-2.252.062,00
gewerbsteuerlicher verbleibender Verlustvortrag	-2.230.815,00

Abzugsbeträge und Hinzurechnungen im Geschäftsjahr 2011/2012:

**Abzugsbeträge:**

Beteiligungsveräußerung gem. §8b Abs. 2 KStG

Verkaufserlöse	EUR	1.484.704,49
./. Anschaffungskosten	EUR	<u>569.726,35</u>
Zwischensumme	EUR	914.978,14
./. 5 % nicht abziehbare Betriebsausgaben	EUR	<u>45.748,91</u>
Summe Abzugsbeträge	EUR	869.229,23

**Hinzurechnungsbeträge:**

Aufsichtsratsvergütung (50% nicht abziehbar)	EUR	1.555,89
Abschreibung auf Finanzanlage und Wertpapiere des Umlaufvermögens gemäß §8b Abs. 3 Satz 3 KStG	EUR	1.014.043,66
Korrekturen für Zuschreibungen im Anlagevermögen	EUR	<u>0,00</u>
Summe Hinzurechnungsbeträge	EUR	1.015.599,55
Ergebnis aus Abzügen und Hinzurechnungen	EUR	146.370,32
Bilanzergebnis	EUR	-125.122,33
Steuerergebnis	EUR	21.247,99





## Anhang

### Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA (im Folgenden „ABK AG“ oder „Gesellschaft“) stellen sich wie folgt dar:

Firma	advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA
Rechtsform	Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Sitz	Berlin
Anschrift	Wrangelstraße 10 12165 Berlin
Handelsregister	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 72275
Finanzamt	Finanzamt für Körperschaften III Volkmarstraße 13 12099 Berlin
Steuernummer	29/417/02310
Umsatzsteueridentifikationsnummer	DE203733276
Geschäftsjahr	01. Oktober bis 30. September
Gezeichnetes Kapital	3.283.500,00 EUR
Stückzahl Aktien	3.283.500,00 Stück
Wertpapierkennnummer	AOE95R
Aktiengattung	Nennwertlose Aktien/Inhaberaktien
Freiverkehrshandelsplatz	Hamburg
persönlich haftende Gesellschafterin	advantec Management AG HRB 114835 (ab 17.03.2009 lt. Aufsichtsratsbeschluss)
Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin Aufsichtsrat	Bernd Henke, Bankfachwirt, Berlin Andreas Gemeinhardt, Rechtsanwalt, Berlin (Vorsitz) Harald Buchner, Diplominformatiker, Berlin bis 24.02.2012 Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager, Berlin Ingrid Abel, Kauffrau, Berlin ab 06.08.2012

### Historie/Gründung

Die Gesellschaft wurde am 03.06.1999 in Berlin unter der Firma advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA errichtet (UR-Nr. 218/1999 des Notars Klaus Reinhardt, Berlin). Die Eintragung erfolgte beim AG Berlin-Charlottenburg am 24.09.1999 unter der Nummer HRB 72275.

Mit dem Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 wurde die Firma in advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA geändert und die neue Firmierung am 27.03.2006 im Handelsregister eingetragen. Zur persönlich haftenden Komplementärin wurde seit dem 17.03.2009 die advantec Management AG, Berlin, berufen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24.09.2009 wurden des Weiteren die Haftungsvergütung sowie die Geschäftsführungsvergütung neu ausgerichtet.

### Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist und war der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 12. April 2002 wurde die Satzung in § 2 (Geschäftsgegenstand) wie folgt geändert und der Status als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft nach UBBG aufgegeben:

„§ 2 Gegenstand

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Erwerb von sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Veräußerung von Unternehmen und die Beteiligung hieran, die Übernahme der Geschäftsführung dieser Unternehmen sowie die Verwaltung der Beteiligungen an Unternehmen.
- (2) In diesem Zusammenhang ist die Gesellschaft zur Durchführung von Handelsgeschäften jeglicher Art berechtigt, die zur Erreichung des unter Absatz 1 genannten Gesellschaftszweckes dienlich sind und keiner behördlichen Genehmigung bedürfen. Die Gesellschaft wird ihre Geschäfte nicht nach der Maßgabe des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften betreiben.“

## Entwicklung

Zum Ende des Geschäftsjahres 2011/2012 am 30.09.2012 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert EUR 3.283.500,00, eingeteilt in 3.283.500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Gegen zahlreiche Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlungen für die Geschäftsjahre 2008/09, 2009/10 sowie 2010/11 haben die Aktionäre Karl-Walter Freitag im Namen aller durch ihn vertretenen Aktionäre sowie Jürgen Döding im Namen der Döding Vermögensverwaltung GmbH auf den Hauptversammlungen vom 20.04.2010, 16.05.2011 und 24.02.2012 Widerspruch eingelegt.

In der Folge hatten vorgenannte Aktionärsvertreter beim Landgericht Berlin mehrere Klagen auf Nichtigkeit von Beschlüssen der Hauptversammlungen für die drei genannten Wirtschaftsjahre eingereicht. Alle Klagen gegen die Beschlüsse der Hauptversammlungen für die Geschäftsjahre 2008/09, 2009/10 und 2010/11 waren zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung beendet. Im Rahmen von Anerkenntnisurteilen wurden nachfolgend aufgezählte Beschlüsse für nichtig erklärt:

1. Beschlüsse der Hauptversammlung vom 20.04.2010 (Urteil vom 07.03.2011):
  - Tagesordnungspunkt 1 (Feststellung des Jahresabschlusses 2008/2009),
  - Tagesordnungspunkt 2 (Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2008/2009),
  - Tagesordnungspunkt 3 (Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008/2009),
2. Beschlüsse der Hauptversammlung vom 16.05.2011 (Urteil vom 08.06.2012):
  - Tagesordnungspunkt 4 (Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009/2010),
  - Tagesordnungspunkt 5 (Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2009/2010),
  - Tagesordnungspunkt 3 (Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010),
  - Tagesordnungspunkt 7 (Wahl des Aufsichtsratsmitgliedes Klaus-Peter Wehner zum Mitglied des Aufsichtsrates der Beklagten).

### 3. Beschlüsse der Hauptversammlung vom 24.02.2012 (Urteil vom 23.05.2012)

- Tagesordnungspunkt 1 (Feststellung des geänderten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009/2010)
- Tagesordnungspunkt 2 (Bestätigung der Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2009/2010)
- Tagesordnungspunkt 3 (Bestätigung der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010)
- Tagesordnungspunkt 5 (Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010/2011)
- Tagesordnungspunkt 6 (Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2010/2011)
- Tagesordnungspunkt 7 (Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010/2011)
- Tagesordnungspunkt 8 (Wahl des Aufsichtsratsmitglieds Harald Buchner zum Mitglied des Aufsichtsrates).

## **Komplementärgesellschaften**

Persönlich haftende und geschäftsführende Komplementärin, im Folgenden Komplementärin genannt, ist seit dem 17.03.2009 die

advantec Management AG  
Grunewaldstr. 22,  
12165 Berlin.

Die Berufung wurde am 07.04.2009 im Handelsregister eingetragen.

Die seit dem 17.03.2009 persönlich haftende Komplementärin advantec Management AG hält 90.000 Aktien an der Gesellschaft (2,74%).

Eine allgemeine Komplementär-Einlage wurde weder vereinbart noch geleistet.

## **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Aktiengesellschaften und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Einstufung der Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft erfolgte gemäß den Kriterien des § 267 Abs. 1 HGB.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Posten zusammengefasst. Diese Zusammenfassungen werden im Anhang gesondert aufgelöst und die Einzelposten dargestellt.

Der vorliegende Abschluss ergibt sich aus den Vorträgen des Jahresabschlusses auf den 30.09.2011 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des abgelaufenen Geschäftsjahres 2011/2012 vom 01.10.2011 bis zum 30.09.2012.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB i. V. m. § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Begriff des verbundenen Unternehmens wird im Jahresabschluss der Gesellschaft großzügig ausgelegt, mit dem Ziel, dem Bilanzleser einen möglichst weitreichenden Einblick in die Verbindungen zwischen den beteiligten Unternehmen zu ermöglichen. Es werden alle im § 15 AktG ff. aufgeführten wirtschaftlichen Abhängigkeitskriterien zur Eingliederung eines Unternehmens als verbundenes Unternehmen berücksichtigt. Darüber hinaus werden personelle Abhängigkeiten und Verflechtungen, die eine gleichgerichtete Interessenlage in den Unternehmen vermuten lassen, in die Eingliederungsentscheidungen einbezogen. Unternehmen, die die Eingliederungskriterien nicht mehr erfüllen, wurden durch Umgliederung aus dem Unternehmensverbund herausgelöst.

Bei der Bewertung der Finanzanlagen wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Beteiligungen mit den Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bei Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sofern es erforderlich war, sind Einzelposten in den Erläuterungen besonders hervorgehoben und deren Bewertung erläutert. Sofern Gründe für vorgenommene Abschreibungen bei den Finanzanlagen entfallen sind, wurden entsprechende Zuschreibungen bis maximal der Höhe ihre Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen.

Bei der Bewertung von Finanzanlagen kommen die Festlegungen des Bundesfinanzministerium (BMF-Schreiben vom 25. Februar 2000 (BStBl I S. 372) - IV C 6 - S 2171-b/0) i.V.m. den Ausführungen des Bundesfinanzhofes (BFH-Urteil vom 26. September 2007 - I R 58/06 BStBl II 2009) zur Anwendung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nenn- oder zum Barwert bewertet.

Die liquiden Mittel sind zum Bilanzstichtag mit ihrem Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht vorgenommen.

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen wurden nicht gebildet.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Im Zuge von Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten hat sich der Vorstand der Gesellschaft entschlossen, die ordentlichen Hauptversammlungen für die Wirtschaftsjahre 2011/2012 und 2012/2013 im Jahr 2014 einzuberufen.

# Erläuterungen zur Bilanz

## Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen und Zuschreibungen des Geschäftsjahres sind dem nachfolgenden Anlagespiegel zu entnehmen.

### 1 Anteile an Verbundenen Unternehmen

Alle Angaben in TEUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Stand zum 01.10.2011	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand zum 30.09.2012	Stand zum 01.10.2011	Zugänge	Abgänge	Stand zum 30.09.2012	Stand zum 01.10.2011	Stand zum 30.09.2012
1. DGH Beteiligungen GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
advantec Vermögensverwaltung AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
advantec 6. Beteiligungs AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
advantec 7. Beteiligungs AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
advantec 8. Beteiligungs AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	419,01	0,00	0,00	0,00	419,01	413,74	0,00	0,00	413,74	5,27	5,27
ES! Energie Systeme AG	423,24	0,00	0,00	0,00	423,24	412,19	0,00	0,00	412,19	11,05	11,05
http.net AG	246,55	0,00	0,00	0,00	246,55	170,34	0,00	0,00	170,34	76,21	76,21
Innovativ Capital AG	401,75	0,00	0,00	0,00	401,75	216,24	0,00	0,00	216,24	185,51	185,51
NAVO Vermögensverwaltungs AG	55,00	250,00	0,00	0,00	305,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55,00	305,00
orgAnice GmbH	332,00	0,00	0,00	0,00	332,00	249,00	83,00	0,00	333,00	83,00	0,00
orgAnice international GmbH	125,00	0,00	0,00	0,00	125,00	125,00	0,00	0,00	125,00	0,00	0,00
Protektor 17. Verm.-verw. GmbH	25,20	0,00	0,00	0,00	25,20	0,00	0,00	0,00	0,00	25,20	25,20
Protektor 18. Verm.-verw. GmbH	0,00	25,00	0,00	0,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00
DGH Assekuranzmakler GmbH	0,00	25,00	12,50	0,00	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,50
Protektus AG	530,00	0,00	0,00	0,00	530,00	275,00	0,00	0,00	275,00	255,00	255,00
PS Vermögensverwaltung AG	297,20	0,00	0,00	0,00	297,20	287,15	0,00	287,15	0,00	10,04	297,20
Pütz Vermögensverwaltung AG	55,00	250,00	0,00	0,00	305,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55,00	305,00
	<b>3.109,95</b>	<b>550,00</b>	<b>12,50</b>	<b>0,00</b>	<b>3.647,45</b>	<b>2.148,66</b>	<b>83,00</b>	<b>287,15</b>	<b>1.945,51</b>	<b>961,28</b>	<b>1.702,94</b>

### Anteilsstruktur

	Geschäftsanteile [%]		Anzahl Aktien [Stk.]	
	2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011
1. DGH Beteiligungen GmbH, Berlin	100,00			
http.net AG, Berlin	11,25	11,25	254.040	254.040
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000
orgAnice GmbH, Berlin	100,00	100,00		
orgAnice international GmbH, Berlin	100,00	100,00		
<b>Vorratsgesellschaften</b>				
advantec 6. Beteiligungs AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000
advantec 7. Beteiligungs AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000
advantec 8. Beteiligungs AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	100,00	100,00	400.000	400.000
ES! Energie Systeme AG, Berlin	100,00	100,00	400.000	400.000
Innovativ Capital AG, Berlin	37,90	37,90	379.000	379.000
NAVO Vermögensverwaltungs AG, Berlin	75,00	100,00	300.000	50.000
Protektor 17. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	100,00	100,00		
Protektor 18. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	100,00			
DGH Assekuranzmakler GmbH, Berlin	50,00			
Protektus AG, Berlin	50,00	50,00	500.000	500.000
PS Vermögensverwaltung AG, Berlin	74,45	74,45	297.800	297.800
Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin	75,00	100,00	300.000	50.000

Im Geschäftsjahr hat die „ABK AG“ die 1. DGH Beteiligungen GmbH für EUR 1,00 erworben. Die 1. DGH Beteiligungen GmbH hat eine Klage gegen einen beurkundenden Notar angestrengt. Dieser hatte eine Beurkundung vorgenommen, die nach Ansicht der Gesellschaft nicht hätte erfolgen dürfen, da zum Zeitpunkt der Beurkundung zwingende Voraussetzungen nicht gegeben waren.

Im Zuge der Beweisaufnahme sind die Gerichte entgegen den Erwartungen der Gesellschaft sowie der die Gesellschaft vertretenden Anwälte zu der Ansicht gelangt, dass zumindest ein Teil der Forderungen des Notars berechtigt sind. Um den bereits im Fluss befindlichen Verkaufsprozess der bisherigen Gesellschafterin nicht zu gefährden, hat sich der Vorstand der „ABK AG“ entschlossen die risikobehaftete Gesellschaft von der DGH Deutsche Grundwert Holding AG zu kaufen.

Einige Aktionäre der http.net AG haben vor geraumer Zeit Klage gegen Beschlüsse der Hauptversammlungen für die Jahre 2009 und 2010 erhoben. Auf Beschluss des Gerichtes wurde ein Sachverständiger bestellt, um zu prüfen ob der Wertansatz, den die http.net AG in ihrem Abschluss für das Geschäftsjahr 2010 in der Bilanz ausweist, korrekt ist. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses waren die Klage noch anhängig und das Gutachten noch ausstehend. Da die „ABK AG“ den Wertansatz der http.net AG bereits auf Grund dieser Vorgänge in seinem Wert berichtigt hatte, wird auch bei einem für die http.net AG negativen Ausgang der Klage kein Bedarf für eine weitere Berichtigung des Wertansatzes bestehen. Derzeit laufen aktive Verkaufsbemühungen des Vorstandes der http.net AG zwei Beteiligungen der http.net AG, die http.net Internet GmbH sowie die Knallhart GmbH zu verkaufen. Der rechtswirksame Abschluss der Verhandlungen wird für Ende Juni/Anfang Juli 2013 erwartet.

Für die ES! Energie Systeme AG gibt es derzeit einen Kaufinteressenten. Ein Zeitpunkt für die Vertragsunterzeichnung kann noch nicht benannt werden, da die Verhandlungen zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses noch laufen.

Durch die im Rahmen der Rückkaufverpflichtung umgesetzten Rückführungen der im Anlagevermögen der Protektus AG und der PS Vermögensverwaltung AG befindlichen Aktien der insolventen LUWAG Leben und Wohnen AG i.L. in das Anlagevermögen der „ABK AG“ konnten die Wertberichtigungen der Vorjahre durch eine Wertaufholung wieder korrigiert werden. Ein Verkauf der beiden Vorratsgesellschaften ist damit möglich.

Die Anteile an der orgAnice GmbH mussten auf Grund der Geschäftsentwicklung der Gesellschaft auf EUR 1,00 wertberichtigt werden. Im Jahr 2012 mussten für die orgAnice Deutschland GmbH und die orgAnice factory GmbH, Tochtergesellschaften der orgAnice GmbH, Anträge auf Eröffnung von Insolvenzverfahren gestellt werden. Nach dem derzeitigen Sachstand sind die Insolvenzverwalter bemüht, auf vorhandene Vermögenswerte der orgAnice GmbH zuzugreifen. Auch zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung muss die Situation der orgAnice GmbH als weiterhin kritisch charakterisiert werden.

Bei der NAVO Vermögensverwaltung AG und bei der Pütz Vermögensverwaltung AG wurden im Geschäftsjahr Kapitalerhöhungen um jeweils EUR 350.000,00 auf jeweils EUR 400.000,00 durchgeführt. Diese Kapitalerhöhungen sind erforderlich um einen Börsengang der beiden Gesellschaften realisieren zu können und die Gesellschaften anschließend als börsennotierte Gesellschaft zu verkaufen. Bis zum Bilanzstichtag konnte das Börsenlisting noch nicht erfolgreich umgesetzt werden.

Zwei weitere Vorratsgesellschaften wurden im Geschäftsjahr gegründet, die Protektor 18. Vermögensverwaltungs GmbH und die Protektor 19. Vermögensverwaltungs GmbH (zum Bilanzstichtag DGH Assekuranzmakler GmbH), jeweils mit Sitz in Berlin. Die Protektor 19. Vermögensverwaltungs GmbH wurde zu 50% abzüglich 1 Aktie an einen fremden dritten Käufer verkauft. Nachdem dieser Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkam, wurde der Vertrag rückabgewickelt und die DGH Deutsche Grundwert Holding AG ist in den Vertrag eingetreten.

## 2 Beteiligungen

Alle Angaben in TEUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Stand zum 01.10.2011	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand zum 30.09.2012	Stand zum 01.10.2011	Zugänge	Abgänge	Stand zum 30.09.2012	Stand zum 01.10.2011	Stand zum 30.09.2012
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L.	175,48	0,00	0,00	0,00	175,48	161,94	13,54	0,00	175,48	13,54	0,00
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L.	0,00	738,00	0,00	0,00	738,00	0,00	738,00	0,00	738,00	0,00	0,00
ProteAna GmbH	6,85	0,00	0,00	0,00	6,85	6,85	0,00	0,00	6,85	0,00	0,00
AJ Roboscreen GmbH	212,08	0,00	212,08	0,00	0,00	162,08	0,00	162,08	0,00	50,00	0,00
Meteor AG	6,92	0,00	6,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,92	0,00
StarDSL AG	0,46	0,00	0,00	0,00	0,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,46	0,46
StarDSL AG (vorm. INKAH AG)	290,97	0,00	0,00	0,00	290,97	0,88	0,00	0,00	0,88	290,08	290,08
Wita GmbH	27,10	0,00	0,00	0,00	27,10	27,10	0,00	0,00	27,10	0,00	0,00
Infinite WTC Media Group AG	73,00	0,00	0,00	0,00	73,00	0,00	73,00	0,00	73,00	73,00	0,00
Smart Grids AG	10,14	0,00	10,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,14	0,00
wellyou AG	65,50	0,00	0,00	0,00	65,50	0,00	65,50	0,00	65,50	65,50	0,00
	<b>868,50</b>	<b>738,00</b>	<b>229,14</b>	<b>0,00</b>	<b>1.377,36</b>	<b>358,85</b>	<b>890,04</b>	<b>162,08</b>	<b>1.086,81</b>	<b>509,64</b>	<b>290,54</b>

### Aufgliederung der Beteiligungen

	Geschäftsanteile [%]		Anzahl Aktien [Stk.]	
	2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L., Berlin	0,50	0,50	32.080	32.080
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L., Berlin	0,72		46.465	
Meteor AG, Berlin		1,54		6.915
StarDSL AG, Hamburg	2,79	71,50	286.000	286.000
StarDSL AG, Hamburg	0,98		99.944	
Infinite WTC Media Group AG, Köln	3,65	3,65	72.999	72.999
Smart Grids AG, Berlin		0,36		10.000
wellyou AG, Kiel	0,89	0,89	65.499	65.499
Wita GmbH, Teltow	25,10	25,10		
ProteAna GmbH, Teltow	26,40	26,40		
AJ Roboscreen GmbH, Leipzig		5,00		

Basierend auf Rücknahmeverpflichtungen gegenüber der PS Vermögensverwaltung AG sowie der Protektus AG wurden Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG i.L. im Geschäftsjahr 2011/2012 wieder in das Anlagevermögen der „ABK AG“ eingegliedert. Insgesamt wurden 46.465 Stück Aktien von den beiden Gesellschaften gekauft. Dabei lag der Preis je Aktie gemäß der geschlossenen Verträge zwischen EUR 14,52 und EUR 17,50, also weit über dem tatsächlichen Wert der Aktie. Dieser muss wegen des laufenden Insolvenzverfahrens über das Vermögen der LUWAG Leben und Wohnen AG i.L. mit EUR 0,00 angenommen werden. Basierend auf der wirtschaftlichen Lage der LUWAG AG wurden die Aktien zum Ende des Geschäftsjahres auf einen Erinnerungswert abgeschrieben. Derzeit befindet sich die „ABK AG“ im Abverkauf der Aktien, da es dem Vorstand im vorangegangenen Jahr gelungen ist, diese Aktien zu verkaufen. Die Abwicklung des Kaufvertrages wird jedoch wegen der vereinbarten Ratenzahlung erst im Jahr 2014 abgeschlossen sein.

Die Beteiligung an der AJ Roboscreen GmbH wurde im Geschäftsjahr veräußert. Die Analytik Jena AG war bereits vor dem Kauf der Geschäftsanteile Mehrheitsgesellschafter mit 50,3%. Ein Kaufangebot an die anderen Gesellschafter im Jahr 2012 wurde von den restlichen Gesellschaftern angenommen.

Dies hätte für die Gesellschaft zur Folge gehabt, als Minderheitengesellschafter an der AJ Roboscreen GmbH beteiligt zu sein und damit keinen Einfluss auf Entscheidungen nehmen und damit eigene Interessen vertreten zu können. Der Vorstand hat sich unter diesen Umständen entschlossen, seine GmbH-Anteile (5,00%) ebenfalls an die Analytik Jena AG zu verkaufen. Dabei wurden EUR 30.000,00 Erlöst.

Ebenfalls veräußert wurden im Geschäftsjahr die verbliebenen 10.000 Stück Aktien der Smart Grids AG. Dabei wurde ein Betrag von EUR 50.537,28 Erlöst. Betrachtet man den Kurs der Aktie zum Bilanzstichtag 30.09.2012 (EUR 2,60) sowie auf den 27.03.2013 (EUR 0,19) ist es dem Vorstand gelungen, die Gesellschaft vor einem erheblichen Verlust zu bewahren.

Die Aktien der wellyou AG wurden auf den Erinnerungswert wertberichtigt.

## Umlaufvermögen

### 3 Forderungen gegen Verbundene Unternehmen

#### Aufgliederung

<i>Alle Angaben in EUR</i>	2011/2012	2010/2011
<b>1. DGH Beteiligungen GmbH</b>	<b>7.117,83</b>	<b>0,00</b>
advantec Management AG	27.904,67	0,00
advantec Vermögensverwaltung AG	200.001,00	45.217,09
bit by bit AG	60.849,76	27.541,84
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	38.325,71	27.586,65
ES Energie Systeme AG	3.175,84	0,00
http.net AG	53.748,92	16.600,12
Innovativ Capital AG	0,00	1.250,00
HQ Life AG (vorm. LOG AG)	0,00	15.015,96
NAVO Vermögensverwaltungs AG	2.502,65	0,00
orgAnice GmbH	225.018,65	218.473,66
orgAnice Software GmbH	3.088,00	0,00
orgAnice Software Deutschland GmbH	1,00	0,00
Protektor 17. Vermögensverwaltungs GmbH	358,00	0,00
PS Vermögensverwaltung AG	24.817,63	19.436,62
Pütz Vermögensverwaltungs AG	1.250,15	0,00
Wittcon Beteiligungs GmbH	51.084,91	34.642,49
Wittcon Management Consulting AG	18.950,50	7.770,00
Proregio Immobilien- und Beteiligungs GmbH*	0,00	258.543,54
Confidence Center Information Logistics GmbH*	0,00	8.060,33
ProInva Vermögensverwaltungs GmbH & CoKG *	0,00	500,75
	<b>718.195,22</b>	<b>680.639,05</b>

Die mit \* gekennzeichneten Positionen wurden im Zuge des Jahresabschlusses in die Sonstigen Vermögensgegenstände umgegliedert.

Das Darlehen der orgAnice GmbH hat eine Laufzeit von über einem Jahr.



## 4 Sonstige Vermögensgegenstände

### Aufgliederung

Alle Angaben in EUR	2011/2012	2010/2011
Sonstige Forderungen	34.722,96	99.484,10
Forderungen gegenüber dem Finanzamt	283,22	193,42
Forderungen aus Aktienkaufverträgen	1.220.000,00	35.000,00
Geleistete Anzahlungen	5.268,00	0,00
Sonstige	0,00	37.750,00
Darlehen Proregio Immobilien und Beteiligungs GmbH*	269.352,50	0,00
Darlehen ProInva Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG*	1.589,08	0,00
Darlehen Confidence Center Information Logistics GmbH*	4.103,33	0,00
Darlehen http.net Internet GmbH	41.600,00	0,00
Darlehen WITA GmbH	1,00	1,00
Darlehen ProteAna GmbH	1,00	1,00
Darlehen Protektor erste Vermögensverwaltung GmbH (Übernahme/Kauf von der Real Beteiligungsholding GmbH 2009)	17.945,83	17.045,83
	<b>1.594.866,92</b>	<b>189.475,35</b>

Die Sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus einer bereits im vergangenen Geschäftsjahr ausgewiesenen Anzahlung an die Steuerberaterkanzlei Knischewski und Boßlet i.H.v. derzeit EUR 4.639,10 sowie dem noch ausstehenden Restbetrag aus dem Verkauf des Grundstücks in Dahnsdorf (EUR 30.000,00). Der verbleibende Betrag setzt sich zusammen aus kleineren Einzelposten unter jeweils EUR 100,00 und beläuft sich auf insgesamt EUR 83,86.

Im Geschäftsjahr konnten über den Verkauf der DGH Deutsche Grundwert Holding AG sowie der PS Vermögensverwaltung AG Kaufverträge abgeschlossen werden. Vom Gesamtkaufpreis sind insgesamt EUR 150.000,00 bereits gezahlt worden. Die gleichzeitige Zahlung von Vermittlungsprovisionen brachte der Gesellschaft einen Liquiditätszufluss i.H.v. EUR 90.000,00. Vom Gesamtkaufpreis stehen zum Bilanzstichtag wie auch zum Tag der Bilanzerstellung noch EUR 1.220.000,00 aus. Der Vorstand rechnet nach Gesprächen mit den Käufern mit dem Zufluss des Geldes im 3. Quartal 2013. Der Kaufvertrag ist erst mit vollständiger Zahlung erfüllt, somit sind die Aktien der beiden Gesellschaften weiterhin bei der „ABK AG“ bilanziert. Gleichzeitig sind Lieferverbindlichkeiten für die Aktien gegenüber den beiden Käufern der beiden Gesellschaften zu deren Anschaffungskosten bilanziert.

Der http.net Internet GmbH wurde im Geschäftsjahr ein Darlehen gewährt, das im Zuge des Verkaufs der Gesellschaft durch die http.net AG im kommenden Geschäftsjahr an die ABK AG zurückgeführt wird.

Die mit \* gekennzeichneten Positionen wurden im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses auf Grund ihres Charakters in die sonstigen Vermögensgegenstände umgegliedert.

Die Forderungen gegenüber der Wita GmbH und der ProteAna GmbH sind weiterhin auf ihren Erinnerungswert wertberichtigt. Am 24.10.2011 ist über das Vermögen der Wita GmbH das Insolvenzverfahren eröffnet worden, die Forderung gegen die ProteAna GmbH ist weiterhin zweifelhaft.

Die verbleibenden bilanzierten Forderungen sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht ausfallgefährdet.

Das Darlehen an die Darlehen Proregio Immobilien und Beteiligungs GmbH hat eine Laufzeit von über einem Jahr.

## 5 Anteile an verbundenen Unternehmen

### Aufteilung

	Anteile [%]		Aktien [Stk.]		Bewertung [EUR]		Zuschreibg. (+) Abschreibg. (-)
	2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011	
Innovativ Capital AG, Berlin	5,24	5,24	52.441	52.441	25.643,65	25.643,65	0,00
Protektus AG	13,65	13,65	136.530	136.530	69.766,83	69.766,83	0,00
http.net AG	0,13	0,13	3.000	3.000	720,00	720,00	0,00
Meteor AG	0,00	16,67	0	75.000	0,00	75.000,00	0,00

Die Aktien an der Meteor AG wurden bereits im vorangegangenen Geschäftsjahr verkauft. Der wesentliche Teil des erlösten Betrages ist der Gesellschaft erst im Geschäftsjahr 2011/2012 zugeflossen. Mit Zufluss des Erlöses wurde der Abgang des Vermögenspostens bilanziell dargestellt.

Bei den Wertpapieren der anderen verbundenen Unternehmen haben sich im Berichtszeitraum keine Veränderungen ergeben.

## 6 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens

	Anteile [%]		Aktien [Stk.]		Bewertung [EUR]		Zuschreibg. (+) Abschreibg. (-)
	2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011	
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L.	1,67	1,67	107.400	107.400	1,00	41.013,30	41.012,30
GSC Holding AG	0,80	0,80	2.800	5.600	2.800,00	2.800,00	0,00

Die Aktien der insolventen LUWAG Leben und Wohnen AG i.L. mussten auf EUR 1,00 wertberichtigt werden. Diese Aktien konnten ebenfalls verkauft werden, allerdings ist hier mit der endgültigen Erfüllung des Kaufvertrages auf Grund einer Ratenzahlungsvereinbarung erst im Jahr 2014 zu rechnen.

Die GSC Holding AG hat mit Beschluss der Hauptversammlung vom 03.08.2012 eine Kapitalherabsetzung beschlossen.

## 7 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Gesellschaft verfügt über ein Konto bei der UniCredit - Hypovereinsbank AG in Berlin, der Bankbestand zum Geschäftsjahresende betrug hier EUR 37.972,07, sowie drei Cashkonten bei der BIW AG (flatex) mit einem Guthaben zum Bilanzstichtag von EUR 1.157,72.

## 8 Eigenkapital

Die Struktur des Eigenkapitals ist der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen:

Alle Angaben in TEUR	30.09.2012	30.09.2011
Gezeichnetes Kapital	3.283,50	3.283,5
Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. HGB	2.708,61	2.708,61
Verlustvortrag	-4.204,26	-4.139,63
Jahresfehlbetrag	-125,12	-64,63
	<b>1.662,73</b>	<b>1.787,85</b>

Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.283.500 Stückaktien. Diese lauten auf den Inhaber und sind voll stimmberechtigt.

Auf folgende Gesellschaften muss trotz Nichtvorliegens der Aktienmehrheit die Begrifflichkeit des verbundenen Unternehmens i.S.d. §17 Abs. 1 AktG angewendet werden:

Unternehmen	Geschäftsführer/Vorstand	Aktien [Stk.]	Anteil [%]	Aktien [Stk.]	Anteil [%]
bit by bit Holding AG	Harald Buchner	1.638.975	49,92	1.653.975	50,38
advantec Management AG (persönlich haftende Gesellschafterin)	Bernd Henke	90.000	2,74		

Beide Gesellschaften können durch die Personal- und Aktienstruktur unmittelbar oder mittelbar Einfluss auf Entscheidungen der „ABK AG“ nehmen.

Eine besondere Stellung kommt hier der advantec Management AG zu. Sie ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft. Bernd Henke kann als Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin Einfluss auf die Gesellschaft ausüben.

Entsprechend gegenwärtig vorherrschender Meinung ist durch die Gesellschaft aus vorgenannten Gründen zwingend einen Abhängigkeitsbericht gemäß §312 AktG aufzustellen.

## 9 Verbindlichkeiten

	30.09.2012	davon mit einer RLZ bis zu 1 Jahr	30.09.2011	davon mit einer RLZ bis zu 1 Jahr
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116,63		801,08	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.157.717,21		742.835,38	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	700.000,00		0,00	
sonstige Verbindlichkeiten	924.059,80		39.575,10	
<i>davon aus Steuern</i>	135,49		146,55	
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	303,85		1.328,50	
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	0,00		827,57	
	<b>2.781.893,64</b>		<b>784.039,13</b>	

## 10 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Unternehmen	Beschreibung	30.09.2012	30.09.2011
advantec 6. Beteiligungskapital AG	ausstehende Einlage	37.497,09	37.497,09
advantec 7. Beteiligungskapital AG	ausstehende Einlage	37.500,00	37.500,00
advantec 8. Beteiligungskapital AG	ausstehende Einlage	37.500,00	37.500,00
Protektor 18. Vermögensverwaltungs GmbH	ausstehende Einlage	12.500,00	0,00
DGH Assekuranzmakler GmbH	ausstehende Einlage	12.500,00	0,00
advantec Vermögensverwaltung AG	Darlehen	19.536,15	10.266,67
Protektus AG	Darlehen	652.074,40	285.591,41
Innovativ Capital AG	Darlehen	299.924,40	300.481,70
advantec 6. Beteiligungs AG	Darlehen	11.212,42	10.166,67
advantec 7. Beteiligungs AG	Darlehen	12.402,91	11.915,92
advantec 8. Beteiligungs AG	Darlehen	12.351,51	11.915,92
advantec Management AG	Darlehen	198,33	0,00
Protektor 18. Vermögensverwaltung GmbH	Darlehen	12.520,00	0,00
		<b>1.157.717,21</b>	<b>742.835,38</b>

## 11 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Beschreibung	30.09.2012	30.09.2011
Stille Beteiligung Pütz Vermögensverwaltung AG	350.000,00	0,00
Stille Beteiligung NAVO Vermögensverwaltungs AG	350.000,00	0,00
	<b>700.000,00</b>	<b>0,00</b>

## 12 Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	30.09.2012	30.09.2011
Nachberechnung Haftungsvergütung	9.400,00	6.400,00
Ausstehende Rechnungen	4.275,00	1.200,00
Überzahlungen	95,00	0,00
Anzahlungen für Mantelkauf	31.000,00	0,00
AKV Aktien Meteor AG	27.695,20	27.695,20
AKV Aktien HQ Life AG	2.801,00	2.801,00
AKV LUWAG Aktien (Rückkaufverpflichtung)	842.362,59	0,00
Zinsen aus stiller Beteiligung	5.250,00	0,00
Personalverbindlichkeiten	439,34	1.478,90
Sonstige Darlehen fremde Dritte	741,67	0,00
	<b>924.059,80</b>	<b>39.575,10</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

### 13 Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1.484.704,49 aus der Veräußerung von Wertpapieren des Anlagevermögens berücksichtigt.

Der Restbestand an Aktien der Smart Grids AG konnte im freien Handel noch mit einem gegenüber dem Kurs von EUR 0,19 am 27.03.2013 hervorragenden Ergebnis (Ø EUR 5,05/Aktie) verkauft werden. Die negative Kursentwicklung konnte in diesem Ausmaß nicht vorhergesehen werden, war aber tendenziell durchaus zu befürchten.

Die DGH Deutsche Grundwert Holding AG sowie die PS Vermögensverwaltung AG wurden im Geschäftsjahr 2011/12 verkauft. Die Vertragsparteien haben entsprechende Kaufverträge rechtswirksam unterzeichnet.

Bis zum Bilanzstichtag sind beide Kaufpreise noch nicht vollständig gezahlt worden.

Die Forderung gegen die Käuferin der DGH Deutsche Grundwert Holding AG ist mit einer Grundschuld i.H.v. EUR 350.000,00 besichert. Die Forderungen aus den Kaufverträgen sind i.H.v. TEUR 1.220,0 in der Bilanz ausgewiesen (siehe hierzu Punkt 4). Die Lieferung der Aktien an die Käufer setzt die vollständige Zahlung des Kaufpreises voraus. Dementsprechend wird eine Lieferverpflichtung in dieser Höhe in der Bilanz gezeigt und die Aktien noch als im Besitz der Gesellschaft befindlich dargestellt.

Die Beteiligung an der AJ Roboscreen GmbH Leipzig wurde verkauft. Zum Verkauf der Geschäftsanteile sind unter „2 Beteiligungen“ bereits entsprechende Ausführungen gemacht worden.

Die Protaktor 19. Vermögensverwaltungs GmbH (zum Bilanzstichtag DGH Assekuranzmakler GmbH) sollte veräußert werden. Der Käufer hat wie bereits beschrieben, seine Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht erfüllt, so dass die Anteile rückabgewickelt worden sind. Im Zuge dieser Rückabwicklung hat die DGH Deutsche Grundwert Holding AG die Anteile erworben. Es ist vorgesehen, dass die DGH Deutsche Grundwert Holding AG im Geschäftsjahr 2012/2013 die restlichen Geschäftsanteile der Protaktor 19. Vermögensverwaltungs GmbH erwirbt.

## 14 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betriebliche Erträge sind im Wesentlichen (TEUR 287,0) Erträge aus Zuschreibungen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände. Durch den im Zuge des Verkaufs der PS Vermögensverwaltung AG vertraglich festgelegten Rückkauf der Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG i.L. durch die „ABK AG“ war die Grundlage für eine Wertaufholung der Anteile an der PS Vermögensverwaltung AG gegeben (siehe hierzu auch 1 Anteile an Verbundenen Unternehmen).

## 15 Materialaufwand

Der ausgewiesene Materialaufwand dokumentiert die Anschaffungskosten bzw. die Restbuchwerte der im Geschäftsjahr veräußerten Geschäftsanteile und Wertpapiere des Anlagevermögens (TEUR 557).

## 16 Personalaufwand

Im berichteten Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 5,2 Mitarbeiter in den Bereichen Verwaltung und Rechnungswesen unbefristet beschäftigt. Davon waren 2 Mitarbeiter Vollzeitbeschäftigte und 3,2 Mitarbeiter waren in sog. Minijobs tätig. Die Personalaufwendungen für diese Mitarbeiter beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 66,4 für Gehälter, TEUR 10,3 für die Minijobs, TEUR 15,0 für gesetzliche soziale Abgaben und TEUR 0,1 für die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung (BG). Im Rahmen des AAG wurden für Krankheitsaufwendungen TEUR 2,5 erstattet.

## 17 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der Gesamtaufwand im Geschäftsjahr 2011/2012 betrug TEUR 309,3 gegenüber TEUR 146,3. Er gliedert sich in nachfolgende Einzelposten, die anschließend näher aufgeschlüsselt werden:

Beschreibung	30.09.2012	30.09.2011
Beiträge und Gebühren	1.333,02	4.788,62
Kraftfahrzeugkosten	757,15	0,00
Werbekosten	4.681,83	4.864,59
Reisekosten	821,82	262,40
Beratung, Geschäfts- und Buchführung	62.598,15	58.680,00
Büro- und Verwaltungskosten	347,47	9.362,59
Verschiedene Kosten	238.756,65	68.367,94
	<b>309.296,09</b>	<b>146.326,14</b>

Beiträge und Gebühren umfassen im Wesentlichen die Kosten der Veröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie Kosten der Justizkasse. Die Kraftfahrzeugkosten weisen hier mangels eines Firmenfahrzeugs ausschließlich Kosten unternehmensfremder Fahrzeuge im Rahmen von Dienstreisen sowie die Kosten des im Rahmen einer Beschlagnahme zurückgeführten Jaguar aus Norwegen aus.

In den Werbekosten spiegeln sich die Erstellung einer neuen Webseite mit TEUR 1,4 sowie die Kosten für das Börsenlisting und die Zahlstellengebühr mit TEUR 3,2 wider.

Beratung, Geschäfts- und Buchführung beinhaltet folgende wesentliche Posten: TEUR 12,4 wurde Haftungsvergütung an die persönlich haftende Gesellschafterin, advantec Management AG gezahlt. Die Rechts- und Beratungskosten ergeben sich aus Kosten des Rechtsstreits mit der Metropol/Hr. Freitag i.H.v. TEUR 11,3, anwaltliche Vertretung in der Beschlagnahme des PKW Jaguar in Norwegen i.H.v. TEUR 5,6, sonstige anwaltliche Beratung i.H.v. TEUR 10,9, Buchführungskosten i.H.v.

TEUR 5,3, Abschlusskosten i.H.v. TEUR 5,7 sowie für Aufsichtsratsvergütungen TEUR 3,1. Der verbleibende Rest gliedert sich in verschiedene kleinere Beträge für fremde Dienst- sowie Beratungsleistungen.

In den verschiedenen Kosten finden die nicht anrechenbare Vorsteuer (TEUR 14,9), Forderungsverluste (TEUR 8,1 Vergleichsvereinbarung mit der Proregio Immobilien- und Beteiligungs GmbH zur Sicherung der Neuausrichtung der Proregio Immobilien Investitions GmbH als Confidence Center Information Logistics GmbH und TEUR 6,8 Ausfall auf Grund Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahren über das Vermögen der orgAnice Software Deutschland GmbH), Übernahme der Verluste im Rahmen des Verkaufs der LOG AG (jetzt HQ Life AG) und der PS Vermögensverwaltung AG (TEUR 52,0) und gezahlter Vermittlungsprovision für die Kaufverträge PS Vermögensverwaltung AG und DGH Deutsche Grundwert Holding AG (TEUR 70,0). Die Gesellschaft hat ihren Unternehmenssitz im Geschäftsjahr verlegt. Für den Umzug sind der „ABK AG“ Kosten i.H.v. TEUR 25,0 entstanden. Aus der Bürogemeinschaft mit der advantec Management AG wird die Gesellschaft monatlich für Bürokosten mit einer Pauschale von TEUR 1,00 belastet, woraus sich Gesamtkosten von TEUR 12,0 errechnen. Das family & friends-Programm der advantec Vermögensverwaltung AG wurde aufgelöst. In der Folge musste der Wert der Beteiligung an der advantec Vermögensverwaltungs AG um TEUR 45,2 berichtigt werden.

## 18 Zinsergebnis

Das Zinsergebnis errechnet sich wie folgt:

	30.09.2012	30.09.2011
Zinsaufwand aus aufgenommenen Darlehen	58.378,05	22.912,02
Zinsaufwand aus stiller Beteiligung	5.250,00	0,00
sonstiger Zinsaufwand	81,45	2,94
Zinsertrag aus ausgereichten Darlehen	37.419,86	33.526,19
Zinsertrag aus Bankguthaben	340,58	733,33
	<b>-25.949,06</b>	<b>11.344,56</b>

Die Zunahme der Zinsen für aufgenommene Darlehen resultiert in erster Linie aus der Umsetzung der Rücknahmeverpflichtung der Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG i.L. von der Protektus AG. Die Protektus AG gewährte der „ABK AG“ ein verzinsliches Darlehen. Für 2010/2011 erfolgte eine Zinsnachberechnung.

## 19 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im Geschäftsjahr wurden Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens vorgenommen.

Auf Wertpapiere des Anlagevermögens wurden Abschreibungen vorgenommen i.H.v. insgesamt EUR 973.031,36 und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens i.H.v. EUR 41.012,30.

Die Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG i.L. und der IWTI AG wurden wegen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wertberichtigt, die Beteiligung an der orgAnice GmbH auf Grund der Entwicklung der Gesellschaft sowie der Risiken (siehe Ausführung sowie die jeweiligen Beträge sind unter „1 Anteile an Verbundenen Unternehmen“ zu finden).

## **20 Außerordentliche Erträge**

Durch die Auflösung des family & friends-Programms bei der advantec Vermögensverwaltungs AG sind im Rahmen der Verrechnung der Darlehensforderungen- und -verbindlichkeiten außerordentliche Erträge i.H.v. TEUR 102,3 entstanden.

Im Ergebnis eines Vergleichs im Rechtsstreit mit Herrn Nienaber sind der „ABK AG“ TEUR 3,6 zugeflossen.

## **Sonstige Angaben**

### **Vertretung und Geschäftsführung**

Die Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die advantec Management AG.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die satzungsgemäß festgelegten Haftungsvergütungen gezahlt worden. Grundlage für die Berechnung der Vergütung an die advantec Management AG ist die mit Beschluss der Hauptversammlung neu geregelte Haftungsvergütung (§ 9 der Satzung vom 24.04.2009) der persönlich haftenden Komplementärin advantec Management AG zum 01.01.2009. Die jährliche Haftungsvergütung des persönlich haftenden Gesellschafters beträgt 0,25% des Eigenkapitals der Gesellschaft zum jeweiligen Geschäftsjahresende, aber mindestens 12.000,00 Euro. Die Leistung wird ohne Umsatzsteuer berechnet, da es sich bei Haftungsvergütungen nicht um umsatzsteuerlichen Leistungsaustausch handelt.

Die Gesellschaft vergütet durch das Vorhalten eigenen Verwaltungspersonals nur die Bereitstellung der Infrastruktur gegenüber der Geschäftsbesorgungsgesellschaft (EUR 1.000,00 monatlich).

### **Geschäftsleitung der Komplementärgesellschaft**

Vom 01.10.2011 bis zum 30.09.2012 und darüber hinaus war

Herr Bankfachwirt Bernd Henke, Berlin

zum Vorstand der Komplementärin bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2011/2012 zum 30.09.2012 hinaus haben sich bisher keine weiteren Veränderungen im Vorstand der Komplementärgesellschaft ergeben.

### **Aufsichtsrat**

Im Geschäftsjahr 2011/2012 waren

- a) Herr Rechtsanwalt Andreas Gemeinhardt (Vorsitzender), Berlin,
- b) Herr Dipl.-Inf. Harald Buchner (stellvertretender Vorsitzender), Berlin,
- c) Herr Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager (Mitglied des Aufsichtsrates), Berlin,

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2011/2012 für ihre Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit wie vereinbart finanziell entschädigt.

Durch das Anerkenntnisurteil des LG Berlin vom 23.05.2012 wurde die Wiederwahl von Herrn Buchner zum Aufsichtsrat vom 24.02.2012 für nichtig erklärt. Auf Antrag des Vorstandes der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde der Aufsichtsrat mit Wirkung vom 06.08.2012 um ein Mitglied, Frau Ingrid Abel ergänzt.

Weitere Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates über den 30.09.2012 hinaus sind bis zum Tag der Erstellung des Jahresabschlusses nicht bekannt geworden.

## Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

### Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Geschäftsjahresende 2011/2012 am 30.09.2012 unterteilt in 3.283.500 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrecht) von EUR 1,00 des Grundkapitals i.H.v. EUR 3.283.500,00. Die Wertpapierkennnummer lautet A0E95R. Die Aktie der Gesellschaft wird im Freiverkehr der Börse Hamburg gehandelt.

### Kapitalmaßnahmen

Die Höhe des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht verändert.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2011/2012 hinaus haben sich keine weiteren Änderungen im Grundkapital der Gesellschaft ergeben.

### Anteilsbesitz (mindestens 20%) gem. § 285 Nr. 11 HGB

Name, Sitz	Grundkapital	Anteil	Beteiligung	Eigenkapital	per	Ergebnis	
	[TEUR]	[TEUR]	[%]	[TEUR]		[TEUR]	per
1. DGH Beteiligungen GmbH, Berlin	25,0	100,0	100,00	21,0	31.12.2011	-0,3	31.12.2011
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	42,4	31.12.2011	2,3	31.12.2011
advantec 6. Beteiligungs AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	49,8	31.12.2011	0,3	31.12.2011
advantec 7. Beteiligungs AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	49,7	31.12.2011	-0,3	31.12.2011
advantec 8. Beteiligungs AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	49,7	31.12.2011	-0,3	31.12.2011
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	400,0	400,0	100,00	-27,3	31.12.2011	-8,8	31.12.2011
ES! Energie Systeme AG, Berlin	400,0	400,0	100,00	363,1	31.12.2011	-6,1	31.12.2011
Innovativ Capital AG, Berlin	1.000,0	379,0	37,90	879,9	31.12.2012	-7,3	31.12.2012
NAVO Vermögensverwaltungs AG, Berlin	400,0	300,0	75,00	399,6	31.12.2011	-0,4	31.12.2011
orgAnice GmbH, Berlin	332,0	332,0	100,00	178,8	30.09.2011	-24,5	30.09.2011
orgAnice International GmbH, Berlin	125,0	125,0	100,00	120,0	31.12.2011	-0,6	31.12.2011
Protector 17. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	25,0	25,0	100,00	24,4	30.09.2012	-0,4	30.09.2012
Protector 18. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	25,0	25,0	100,00	24,6	30.09.2012	0,2	30.09.2012
DGH Assekuranzmakler GmbH, Berlin	25,0	12,5	50,00	24,8	30.09.2011	-0,2	30.09.2011
Protektus AG, Berlin	1.000,0	500,0	50,00	873,0	31.12.2012	-3,8	31.12.2012
PS Vermögensverwaltung AG, Berlin	400,0	297,8	74,45	368,3	31.12.2011	-7,1	31.12.2011
Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin	400,0	300,0	75,00	400,2	31.12.2011	1,1	31.12.2011



## **Anteilsbesitz an Beteiligungsunternehmen**

Die Wita GmbH und die ProteAna GmbH haben Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt, beide Verfahren wurden eröffnet.

## **Wechselseitige Beteiligungen**

### **Innovativ Capital AG**

Die Gesellschaft ist mit 436.441 Stückaktien zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Stück an der Innovativ Capital AG beteiligt. Dies entspricht bei einem Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1.000.000,00 einem Anteil von 43,6%.

Die Innovativ Capital AG hält 90.000 Stückaktien der Gesellschaft mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 je Stückaktie. Bei einem Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 3.283.500,00 entspricht das einem Geschäftsanteil von 2,7%.

### **Protektus AG**

Die Gesellschaft ist mit 636.530 Stückaktien (Nennbetrag je Stück EUR 1,00) an der Protektus AG beteiligt. Diese Stückzahl entspricht einem Geschäftsanteil von 63,6 % bei einem Grundkapital der Protektus AG i.H.v. EUR 1.000.000,00.

Die Protektus AG hält 106.000 Stückaktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA bei einem Nennwert von je EUR 1,00 je Stück, entsprechend 3,2% Geschäftsanteil bei einem Grundkapital von EUR 3.283.500,00.

## **Ergebnisverwendung**

Der im Geschäftsjahr 2011/2012 erwirtschaftete Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 125.122,33 wird satzungsgemäß durch Beschluss der Geschäftsleitung unter Zustimmung des Aufsichtsrats vollständig auf neue Rechnung vorgetragen.

Es ergibt sich somit gem. § 158 Abs. 1 AktG ein Bilanzverlust zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres i.H.v. EUR 4.329.387,91.

\* \* \* \* \*

Berlin, den 28. März 2013

gez..Bernd Henke  
Vorstand der Komplementärin  
advantec Management AG, Berlin



# Lagebericht

## Vorbemerkung

Der hier vorliegende Jahresabschluss baut auf dem Abschluss für das Geschäftsjahr 2010/2011 auf.

## Darstellung des Geschäftsverlaufs

### Allgemeines

Die Schließung des First Quotation Boards der Deutschen Börse AG in Frankfurt hatte sicherlich seine Berechtigung und hat im kaum regulierten Freiverkehrsegment dafür gesorgt, dass es für zweifelhafte Geschäftemacher erheblich problematischer wird sich zu platzieren. Umso mehr hat dieser Umstand allerdings auch erheblich dazu beigetragen, dass das Geschäft mit Börsenmänteln erheblich erschwert und verkompliziert wurde.

Das Interesse an Börsenmänteln ist weiterhin spürbar, durch die neuen Regelungen und die Einschränkungen, die vorgenannten Maßnahmen mit sich gebracht haben, ist ein erheblich größerer Beratungsaufwand erforderlich. Die Verunsicherung, ob die Entscheidung für eine Aktiengesellschaft als Rechtsform die richtige ist, hat zugenommen. Der Aufwand eines Börsengangs ist erheblich größer geworden. Dies trägt dazu bei, dass eine der wesentlichsten Fragen, nunmehr die Frage nach der Verhältnismäßigkeit zwischen Aufwand und des daraus für die Unternehmung resultierenden Nutzens geworden ist.

Durch die Veränderung an der Frankfurter Börse ist es zu einer Marktberreinigung gekommen, Anbieter von Börsenmänteln haben sich vom Markt zurückgezogen. Dies sollte positiv für zukünftige Verkäufe sein, die vorgenannten Schwierigkeiten sollten jedoch nicht unbeachtet bleiben.

Vielleicht wäre es durchaus legitim, in den kommenden Jahren über eine Erweiterung des Geschäftsmodells nachzudenken.

Durch die konsequente Fortsetzung der Umstrukturierungsmaßnahmen der letzten Jahre konnten weitere Einsparungen erreicht werden. Kritisch wird die Kostenentwicklung beobachtet, um kurzfristig reagieren zu können. Dieses Erfordernis ist nicht zuletzt Ergebnis des Geschäftsmodells. Da es kein permanentes operatives Geschäft gibt, muss die Existenzfähigkeit der Gesellschaft über den Verkauf der Mantelgesellschaften, dauerhaft sichergestellt werden.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2011/2012 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert zum Vorjahr EUR 3.283.500,00, eingeteilt in 3.283.500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Kapitalerhöhungen wurden im Berichtszeitraum nicht durchgeführt. Der Umfang der Wertberichtigungen war gegenüber dem Vorjahr deutlich höher. Ursächlich hierfür war der verpflichtende Rückkauf der LUWAG-Aktien zu einem Preis, der in keinem Verhältnis zum tatsächlichen Wert der Aktie steht, jedoch bei der Einbringung der Aktien in das Vermögen der Mantelgesellschaften vertraglich in dieser Höhe entsprechend dem damaligen Kurswert vereinbart worden war.

Wie bereits erwähnt, hat sich das Geschäft mit börsennotierten Aktiengesellschaften als schwieriges aber tragfähiges Geschäftsmodell gezeigt. Der Wunsch von Investoren und Anlegern ist wieder vorhanden, auf kurzem Weg ein bestehendes und innovatives Geschäftsmodell an die Börse zu führen, um anschließend mit der Einwerbung weiterer Mittel zu beginnen. Das Geschäftsmodell wird dabei als

Sachkapitalerhöhung in eine börsennotierte Gesellschaft eingebracht und ist sofort für neue Investoren an der Börse handelbar.

Aufgrund des speziellen Charakters und der langen, mitunter beratungsintensiven Vorbereitung eines Mantelverkaufes schlussfolgert der Vorstand aus den Erfahrungen insbesondere des Zeitraums seit der Schließung des First Quotation Board in Frankfurt, dass der Mantelverkauf auch aufgrund der Nachfrage vorrangig das aktive Betätigungsfeld der Gesellschaft darstellen wird.

Zukünftig sollte der Umschlag der Mäntel schneller umgesetzt werden, um die freie Verfügbarkeit von Kapital zu erhöhen aber auch um Verwaltungsressourcen zu minimieren. Dies erfordert eine Optimierung der Prozesse.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten fünf Mantelverkäufe realisiert werden:

Protector 17. Vermögensverwaltungs GmbH

Protector 18. Vermögensverwaltungs GmbH

DGH Assekuranzmakler GmbH (vormals Protector 19. Vermögensverwaltungs GmbH)

DGH Deutsche Grundwert Holding AG

PS Vermögensverwaltung AG.

Die Verkaufsaktivitäten für die beiden Aktiengesellschaften sind derzeit in der Endphase. Hier ist der Eingang des Restkaufpreises Bedingung für den endgültigen Vollzug des Eigentumsübergangs. Dieser war zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung vereinbarungsgemäß noch nicht erfolgt.

Für die Innovativ Capital AG gibt es einen Käufer. Hierzu ist eine gerichtliche Auseinandersetzung anhängig. Im Rahmen dieses Jahresabschlusses können keine weiteren Angaben gemacht werden, um den Ausgang des Verfahrens nicht zu beeinflussen.

## Investitionen

Die Mittel der Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2011/2012 für die Neugründung von handelbaren Unternehmen und Kapitalerhöhungen bereits errichteter Gesellschaften genutzt.

Alle Angaben in TEUR	30.09.2012	30.09.2011
Protector 18. Vermögensverwaltungs GmbH	25,00	
DGH Assekuranzmakler GmbH	25,00	
Kapitalerhöhung NAVO Vermögensverwaltungs AG	250,00	
Kapitalerhöhung Pütz Vermögensverwaltung AG	250,00	
advantec 7. Beteiligungskapital AG		50,00
advantec 8. Beteiligungskapital AG		50,00
Protector 16. Vermögensverwaltungs GmbH		25,28
Protector 17. Vermögensverwaltungs GmbH		25,20
	<b>550,00</b>	<b>150,48</b>

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011/2012 waren deutlich höhere Wertberichtigungen auf Finanzanlagen sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens erforderlich. Ursächlich hierfür war der vertraglich vereinbarte und im Geschäftsjahr umgesetzte Rückkauf der Aktien der bereits in Insolvenz befindlichen LUWAG Leben und Wohnen AG i.L..

Die bestehenden Forderungen gegenüber der ProteAna GmbH und der Wita GmbH wurden bereits im vergangenen Geschäftsjahr wertberichtigt. Beide Gesellschaften haben die Eröffnung des Insolvenz-

verfahrens beantragt. Der Stand ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht bekannt. Es muss jedoch nach Einschätzung des Vorstands mit einem Totalausfall gerechnet werden.

Eine Übersicht über die aktuellen Beteiligungsquoten der Gesellschaft ist bereits im Anhang zu finden:

## Anteilsbesitz

Name, Sitz	Beteiligung [%]
1. DGH Beteiligungen GmbH, Berlin	100,00
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	100,00
advantec 6. Beteiligungs AG, Berlin	100,00
advantec 7. Beteiligungs AG, Berlin	100,00
advantec 8. Beteiligungs AG, Berlin	100,00
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	100,00
ES! Energie Systeme AG, Berlin	100,00
http.net AG, Berlin, Berlin	11,25
Innovativ Capital AG, Berlin	37,90
NAVO Vermögensverwaltungs AG, Berlin	75,00
orgAnice GmbH, Berlin	100,00
orgAnice International GmbH, Berlin	100,00
Protektor 17. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	100,00
Protektor 18. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	100,00
DGH Assekuranzmakler GmbH, Berlin	50,00
Protektus AG, Berlin	50,00
PS Vermögensverwaltung AG, Berlin	74,45
Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin	75,00
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L., Berlin	0,50
StarDSL AG, Hamburg	3,77
Infinite WTC Media Group AG, Köln	3,65
wellyou AG, Kiel	0,89
Wita GmbH, Teltow*	25,10
ProteAna GmbH, Teltow*	26,40

\*Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens wurde gestellt

Die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2011/2012 ein Grundkapital in Höhe von EUR 3.283.500,00 aus. Die Deckung des Grundkapitals durch das buchmäßige Eigenkapital hat sich zum Bilanzstichtag 30.09.2012 durch den Jahresfehlbetrag verringert. Es beträgt zum Ende des Berichtszeitraums 50,6% / VJ 54,4 %.

Der Kaufkurs der Aktie der Gesellschaft (WKN A0E95R) an der Hamburger Börse zum 31.12.2012 i.H.v. EUR 0,066 unterschreitet wie in den Vorjahren erheblich den bilanziellen Substanzwert der Aktie i.H.v. EUR 0,506 pro Stück zum Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres 2011/2012 per 30.09.2012 um etwa 87 %.

Der Kurs der Aktie ist nach wie vor sehr niedrig. Derzeit ist eine Kurserholung nicht dauerhaft zu erkennen. Nur eine positive Entwicklung des Börsenmantelgeschäftes kann hier gegebenenfalls dazu beitragen, den Kurs auf ein Niveau anzuheben, das den Bilanzwert widerspiegelt.

Die Geschäftsleitung der geschäftsführenden Komplementärin sieht aufgrund der sich abzeichnenden positiven Entwicklung des Börsenmantelgeschäftes Kurssteigerungspotential zum gegenwärtigen Kurswert. Wann sich diese Entwicklung positiv auf den Kursverlauf auswirken werden, ist nicht seriös prognostizierbar.

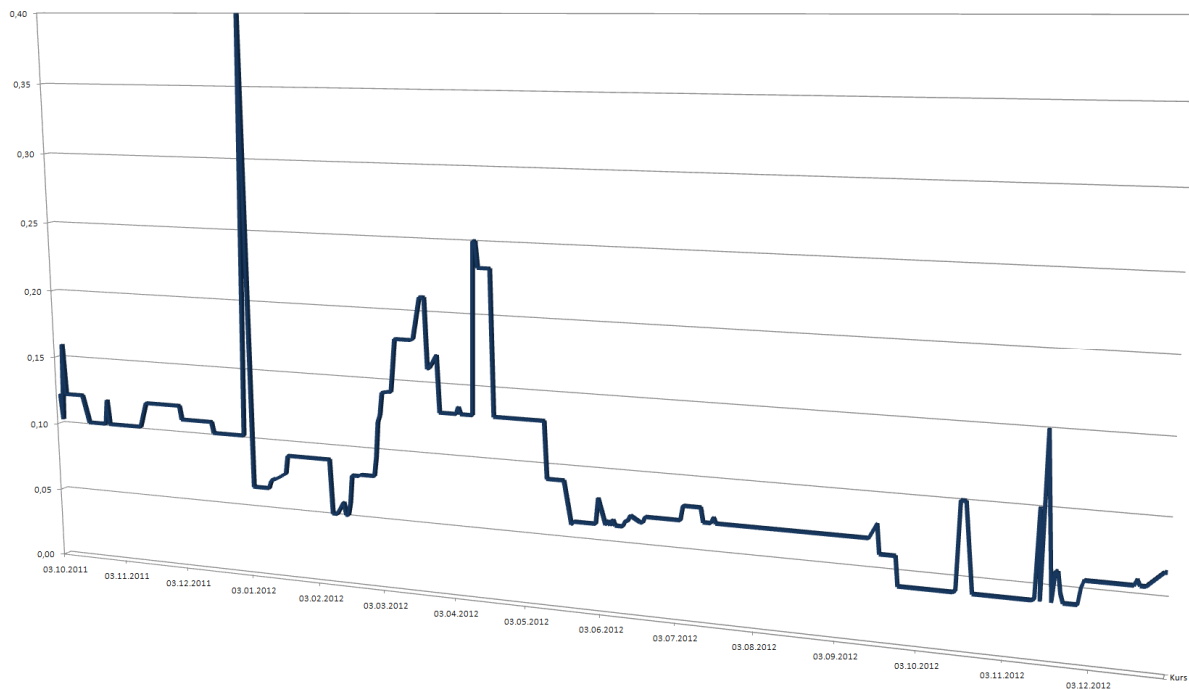


Abb.: Kursentwicklung der Aktie vom 01.10.2011 bis zum 31.12.2012

## Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### Ertragslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Ertragslage wie folgt dargestellt werden:

Alle Angaben in TEUR	2011/2012	2010/2011
<b>Betriebliche Erlöse/Erträge</b>		
Umsatzerlöse aus Aktienverkäufen (börsennotierte, handelbare Aktien)	1.484,7	661,0
Sonstige betriebliche Erträge	292,6	112,0
Zinsen und ähnliche Erträge	37,7	34,3
<b>Betriebliche Gesamtleistung</b>	<b>1.815,0</b>	<b>807,3</b>
<b>Erlösminderungen</b>		
Anschaffungskosten der veräußerten Wertpapiere, der Beteiligungen und der Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-569,7	-124,6
<b>Betriebliches Rohergebnis</b>	<b>1.245,3</b>	<b>682,7</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		
Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung	-12,4	-21,0
Personalkosten und gesetzliche Sozialleistungen	-89,4	-91,5
Sonstige Aufwendungen	-282,0	-72,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-63,7	-22,9
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>797,8</b>	<b>474,6</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Abschreibungen auf Forderungen	-14,9	-52,6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.014,0	-557,6
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-231,1</b>	<b>-135,6</b>
Außerordentliches Ergebnis	106,0	71,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-125,1</b>	<b>-64,6</b>

Das negative Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2011/2012 aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft i.H.v. TEUR -125,1 ist im Wesentlichen Ergebnis der Umsetzung der vertraglich fixierten Rücknahmeverpflichtung der Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG i.L. zum Einstandspreis von der Protektus AG und der PS Vermögensverwaltung AG und der anschließenden Wertberichtigung der erworbenen Aktien.

Die mittel- bis langfristige Ertragslage der Gesellschaft kann generell als positiv eingeschätzt werden, da nunmehr wieder Umsätze aus dem Börsenmantelgeschäft zu erwarten sind. Zum jetzigen Zeitpunkt kann festgestellt werden, dass kurzfristig kein Wertberichtigungsbedarf in der Größenordnung der vergangenen beiden Geschäftsjahre mehr zu erwarten ist.

## Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema stellt sich die Vermögenslage wie folgt dar:

Alle Angaben in TEUR	2011/2012	2010/2011
<b>Aktiva</b>		
Sachanlagen	0,0	0,0
Finanzanlagen	2.193,5	1.470,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	2.113,1	872,7
Wertpapiere des Umlaufvermögens	98,9	214,9
Liquide Mittel	39,1	13,2
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.444,6</b>	<b>2.571,7</b>
Alle Angaben in TEUR	2011/2012	2010/2011
<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.857,7	742,8
Sonstige Verbindlichkeiten	924,2	41,2
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.781,9</b>	<b>784,0</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.662,7</b>	<b>1.787,7</b>
<b>Eigenkapitalentwicklung zum Vorjahr</b>	<b>-6,99%</b>	<b>-3,50%</b>

## Finanzlage

Die Finanzlage des Unternehmens hat sich stabilisiert. Die zu Beginn des neuen Geschäftsjahres bestehende Liquiditätsstruktur bietet eine Grundlage, für eine mittelfristige Finanzierung der Aktivitäten der Gesellschaft

Mittel- bis langfristig wird es durch Beteiligungsveräußerungen, Kapitalerhöhungen oder Inanspruchnahme von Fremdmitteln notwendig sein, die Finanzierungsbasis der Gesellschaft zu stabilisieren, damit alle Geschäftsfelder weiter entwickelt und ausgebaut werden können. Eine solide Entwicklung und eine anzustrebende Konstanz im Börsenmantelgeschäft können hier stabilisierend und unterstützend auf die Finanzierungsbasis wirken.

Verbindlichkeiten bestehen insbesondere aus Darlehensverbindlichkeiten gegenüber den verbundenen Unternehmen Protektus AG und Innovativ Capital AG sowie in Form von ausstehenden Einlagen und Verbindlichkeiten aus 2 Stillen Beteiligungen.

Eine detaillierte Aufgliederung hierzu ist unter den Punkten 10 und 11 im Anhang zu finden.

## **Risiken der künftigen Entwicklung**

### **Allgemeines**

Das grundsätzliche Risiko der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Kerngeschäftsfeld besteht in der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen.

Verfehlen die bestehenden Investments dauerhaft die in sie gesetzten Erwartungen oder führen unter ungünstigsten Umständen zu einem Totalausfall, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand nur dann bedroht, wenn der größte Teil des Beteiligungsportfolios vollständig und unwiederbringlich wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen. Ein derartiges Gefährdungspotential ist in der Gesellschaft gegenwärtig nicht erkennbar.

Im Geschäftsbereich der Veräußerung von börsennotierten Aktiengesellschaften (Börsenmantelgeschäft) und der Veräußerung von GmbH-Mänteln ist es von wesentlicher Bedeutung, dass es gelingt, die Zeitspanne zwischen dem Erwerb der Anteile, der Börseneinführung der Aktien und der Veräußerung der Anteile an den potentiellen Investor möglichst kurz zu gestalten und die damit verbundene Kapitalbindung zu reduzieren.

Für die bestehenden Beteiligungen ist ferner das Risiko der weiteren Finanzierung der Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder die Finanzierung durch Risikokapitalgeber ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht plangemäß möglich, sofern sich die Unternehmen nicht bereits aus dem eigenen Cashflow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt ist oder zumindest kurzfristig gesichert werden kann.

### **4.2 Rechtliche Risiken**

Derzeit bestehen keine rechtlichen Risiken, obwohl jederzeit mit Klagen einzelner Aktionäre gerechnet werden sollte.

### **4.3 Risikokontrolle**

Die Beteiligungsunternehmen sind verpflichtet regelmäßig, umfassend und aktuell Bericht zu erstatten. So können frühzeitig Risiken erkannt und Maßnahmen eingeleitet werden.

Durch die Zentralisation der Buchhaltung der beteiligten Unternehmen ist eine ständige und umfassende Kontrolle gegeben.

Durch die engen personellen Verflechtungen ist es den Vorständen möglich, umfassend über die Geschäftstätigkeiten der Beteiligungen informiert zu bleiben.

Hinzu kommen, soweit möglich, weitgehende Zustimmungsvorbehalte für geschäftliche Maßnahmen von besonderer Bedeutung. Bei Aktiengesellschaften wird dies möglichst durch Besetzung von Aufsichtsratsposten institutionell verankert, bei der Beteiligung an einer GmbH werden die Zustimmungsvorbehalte über privatrechtlich geschlossene Konsortial-, Gewährleistungs- und Beteiligungsverträge vereinbart.



## **Forschung und Entwicklung/Zweigniederlassungen**

Forschung und Entwicklung werden nicht betrieben und Zweigniederlassungen nicht unterhalten.

## **Schlusserklärung zum Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG Abs. 3**

Der Vorstand der Komplementärin erklärt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr die Gesellschaft bei jedem Rechtsgeschäft zwischen ihr und der jeweiligen Komplementärin sowie den mit diesen verbundenen Unternehmen eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Die Komplementärin hat in diesem Zeitraum in Vertretung der Gesellschaft keine berichtspflichtigen Maßnahmen getroffen oder unterlassen.

\* \* \* \* \*

Berlin, den 28. März 2013

gez. Bernd Henke  
Vorstand der Komplementärin  
advantec Management AG, Berlin



## Bericht des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2011/12 nahm der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben und Pflichten wahr. Zu unseren Aufgaben gehörten insbesondere die Diskussion und Entscheidungsfindung zur strategischen Weiterentwicklung der Gesellschaft und zu verschiedenen Sachthemen.

Der Aufsichtsrat überwachte und begleitete den Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, advantec Management AG, bei der Leitung des Unternehmens und hat sich von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Durch den Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir über die Lage des Unternehmens regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet. Wir erörterten mit dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge, insbesondere die Weiterentwicklung der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, eingebunden. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen ließ sich der Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin über die aktuelle Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorgänge im Unternehmen unterrichten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist der Aufsichtsrat satzungsgemäß zweimal zusammengetreten. In beiden Sitzungen waren alle Aufsichtsratsmitglieder sowie der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin anwesend. In beiden Sitzungen stand dem Aufsichtsrat der beauftragte Bilanzbuchhalter für Fragen zur Verfügung.

In der Sitzung am 08.11.2011 hat sich der Aufsichtsrat über die aktuelle Lage und die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft informiert und diese mit dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin erörtert. Darüber hinaus wurden die Strategien der und die Erwartungen in die Beteiligungsgesellschaften, die Kursentwicklung der Aktien der Gesellschaft an der Börse und die vermutlichen Gründe dafür besprochen. Des Weiteren wurde das Börsenmantelgeschäft mit den zu erwartenden Änderungen der Börseneinführungen sowie die Erwartungen hinsichtlich sich verändernder Marktbedingungen in der Zukunft thematisiert. Darüber hinaus informierte uns der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin über den aktuellen Stand des laufenden Klageverfahrens einiger Aktionäre.

Im Mittelpunkt der Sitzung am 30.05.2012 stand neben dem Wirtschafts- und Liquiditätsstatus die Berichterstattung über die Beteiligungen der Gesellschaft. Wir befassten uns mit den Akquisitionsbemühungen für Börsenmantelinteressenten und wurden auf dem Laufenden über die neue Klage von Aktionären gegen die Hauptversammlungsbeschlüsse für das Geschäftsjahr 2010/11 und unserer Klage gegen eine Käuferin aus dem Verkauf eines Börsenmantels gehalten.

Der von dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin vorgelegte und nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA zum 30. September 2012 wurden von uns geprüft. Es werden keine Einwendungen durch den Aufsichtsrat erhoben. Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011/2012 zu billigen.

Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht auf seine Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Im Ergebnis der Prüfung sind keine Anhaltspunkte ersichtlich, dass Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen nicht vollständig erfasst worden sind. Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts sind nicht zu erheben.

Für das Geschäftsjahr 2011/12 weist der Jahresabschluss einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 125.122,33 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 4.329.387,91. Dem Vorschlag des Vorstandes der persönlich haftenden Gesellschafterin, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Im Geschäftsjahr 2011/2012 hat sich die Besetzung des Aufsichtsrats geändert. Durch das Anerkenntnisurteil des Landgerichts Berlin vom 23.05.2012 wurde die Wiederwahl von Herrn Buchner zum Aufsichtsrat vom 24.02.2012 für nichtig erklärt. Auf Antrag des Vorstandes der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde der Aufsichtsrat mit Wirkung vom 06.08.2012 um ein Mitglied, Frau Ingrid Abel, ergänzt.

\* \* \* \* \*

Berlin, 23. April 2013

gez. Andreas Gemeinhardt  
Vorsitzender